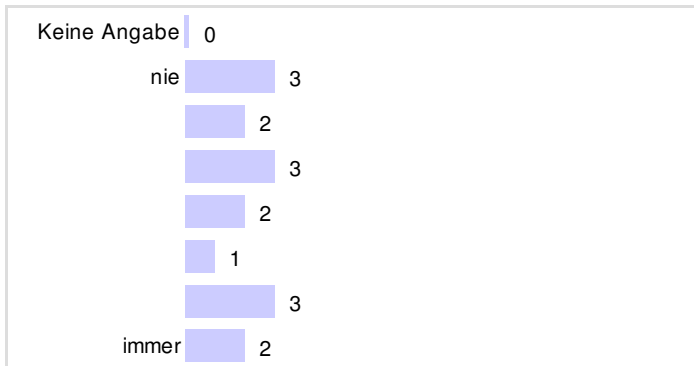


SS 2009

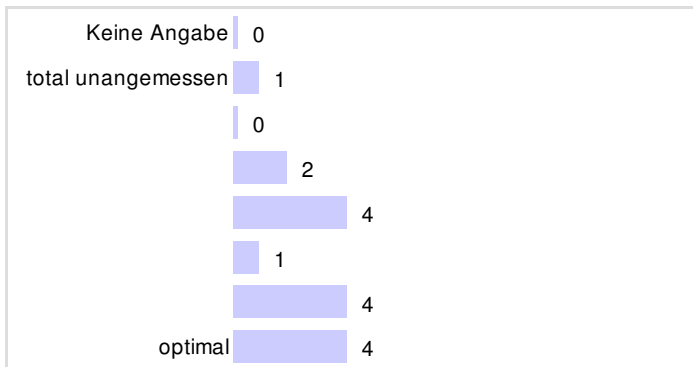
Computeranimation

Dozent(en): Prof. Dr. Andreas Weber

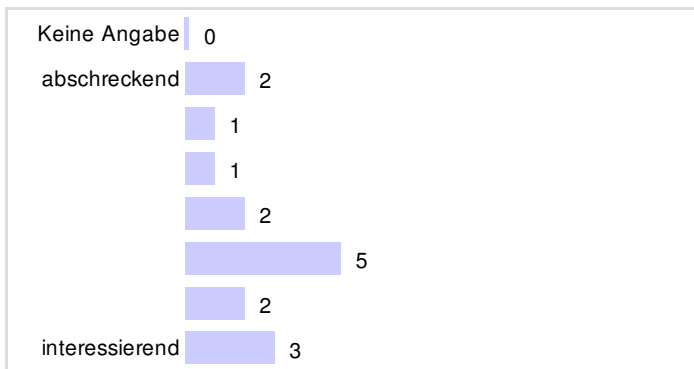
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



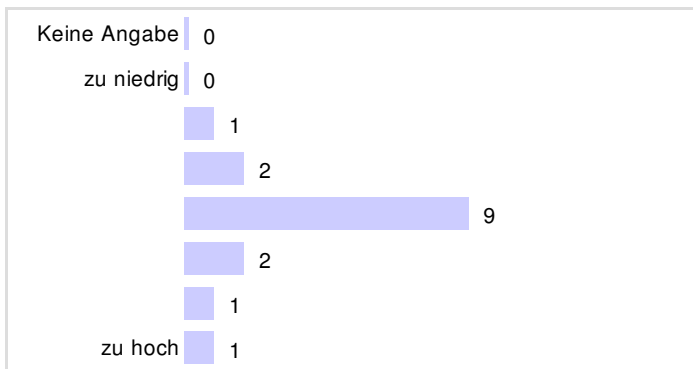
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



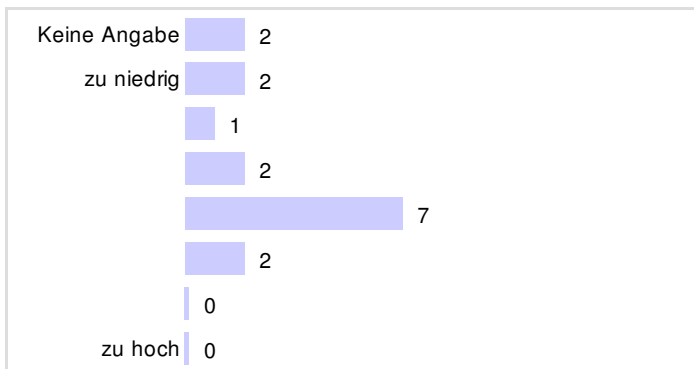
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



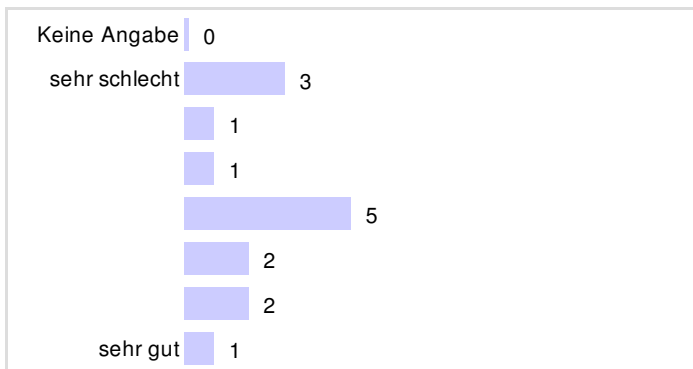
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



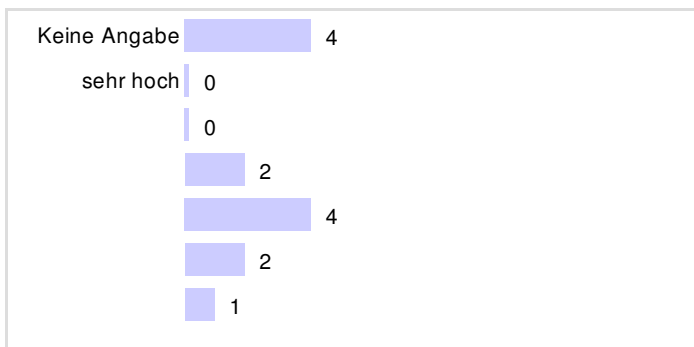
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



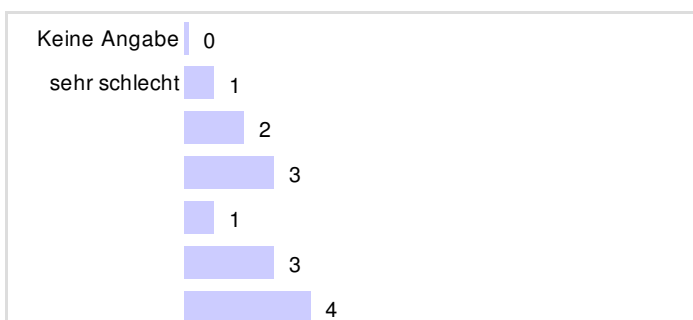
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

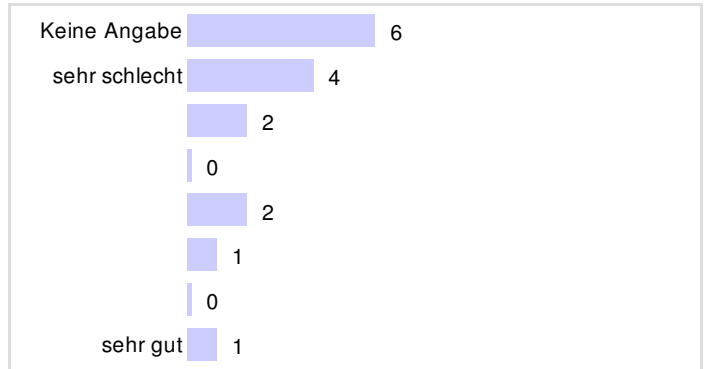
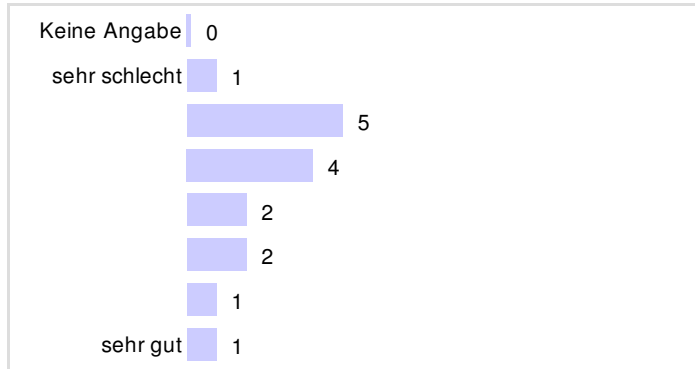


gleich null 3

sehr gut 2

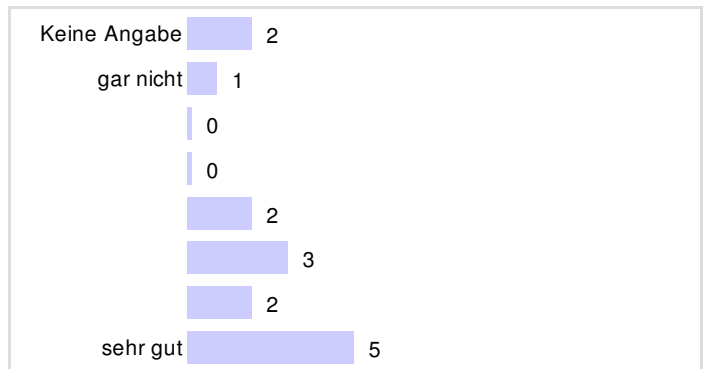
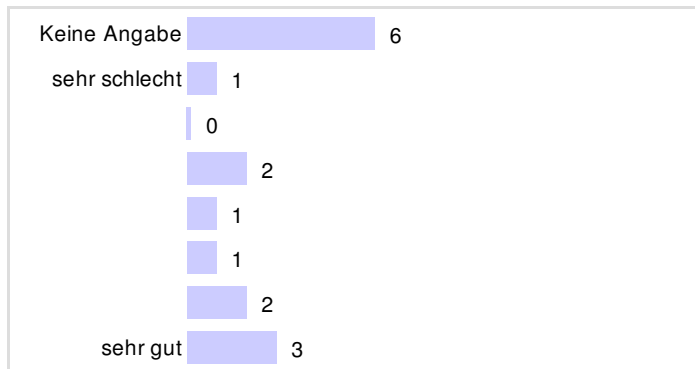
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



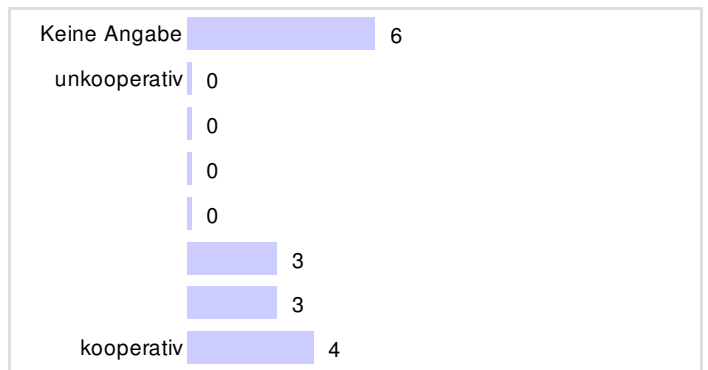
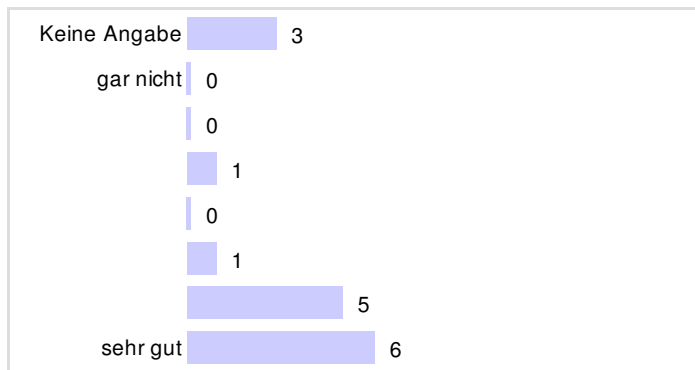
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



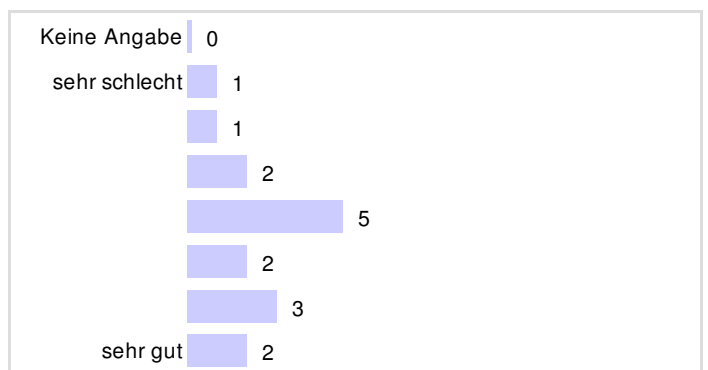
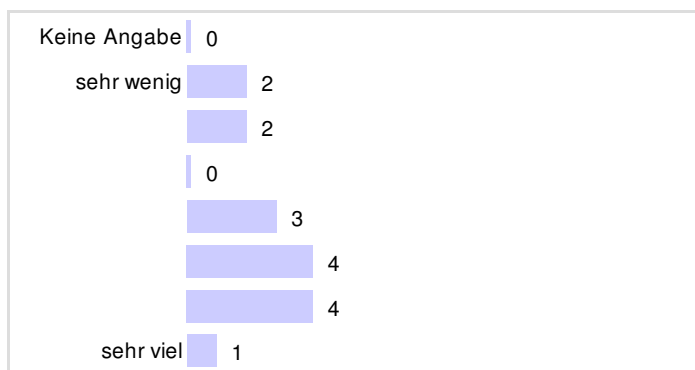
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



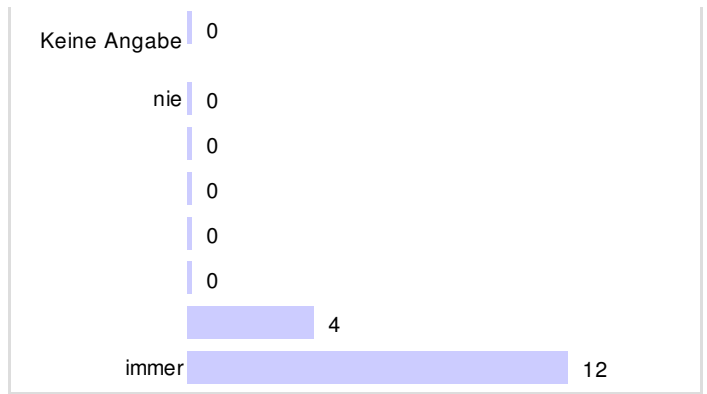
Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)

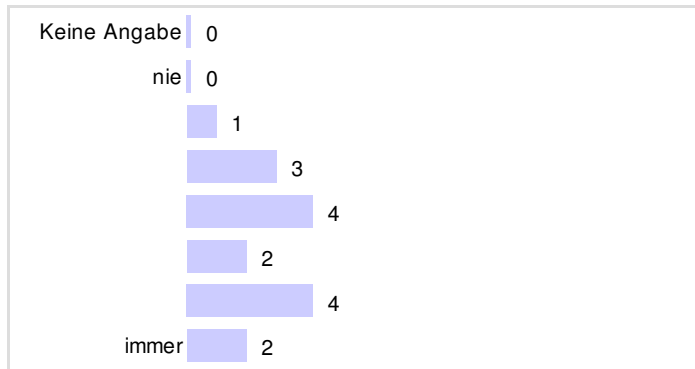


Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

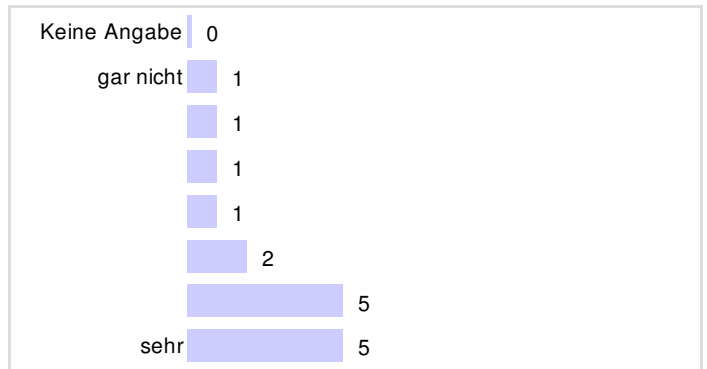
Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?



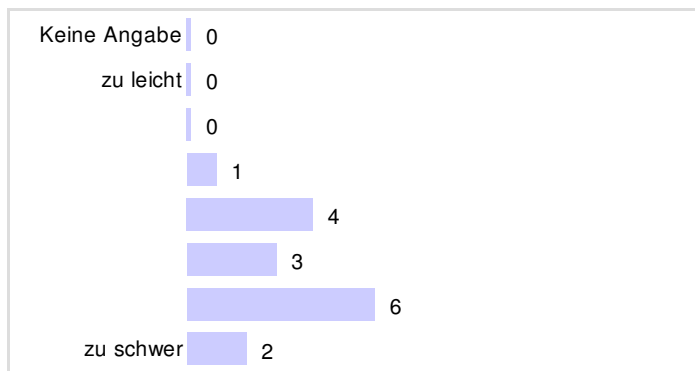
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



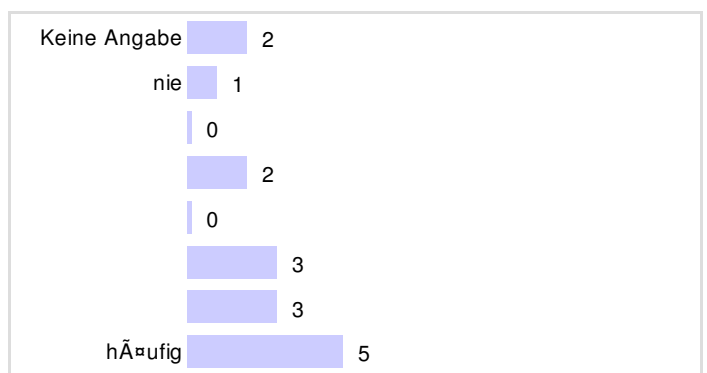
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



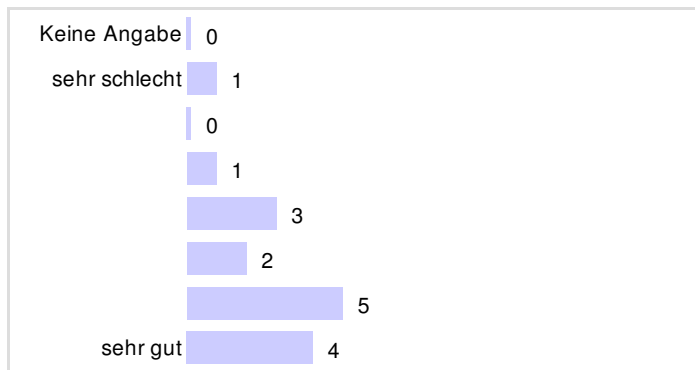
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



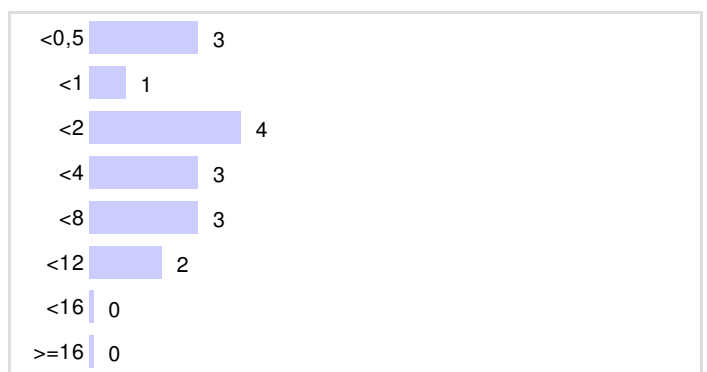
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



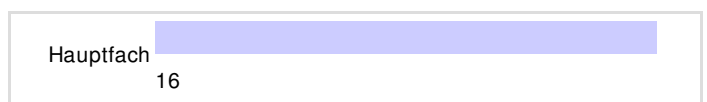
Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

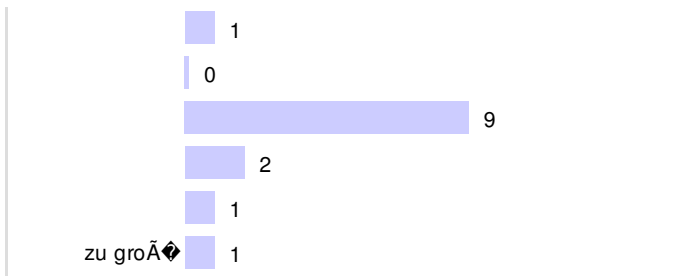


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





Nebenfach	0
wedemoch	0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Ein anständiges strukturiertes Skript wäre SEHR wünschenswert

So, das war also das B2-Töpfchen. Meine Wahl auf CA viel mit CA auf das wohl kleinere Übel zwischen CA, CG und DSV. Ich weiss aber nun garnicht, wo ich anfangen soll... Erstmal: Die Klausur wurde bereits heute geschrieben und ich denke, dass ich sie bestanden habe. Aber: Sie glich doch sehr der Vorlesung. Sie war rein thematisch auch etwas konfus. Die Fragen konnte mal teilweise so auch mit Lernen nicht beantworten. Andere Aufgaben (wie DTW) wurden durch bescheuerte Zahlen künstlich erschwert und die Verschärfung hat auch *null* beim Verständnis geholfen. Aber zur Vorlesung: Ich muss gestehen, ich war nicht oft und wenn, nicht sehr lange da. Der Vortragsstil von Herr Weber in harmonischer Kombination mit HS1 im Sommersemester und seinen Folien schrecken selbst Hartgesottene Zuhörer ab. Die Folien sind, jetzt rückblickend betrachtet, wirklich der blanke Hohn. Eine für mich und andere wahllose Aneinanderreihung verschiedenster Themengebiete ohne roten Faden. Nun zum Inhalt der Folien: Hier ist das Paradebeispiel, wie man es nicht machen sollte. Formatierungen unter aller Kanone, Formeln als Bilder eingebunden, ein Mischmasch aus Englisch und Deutsch und teilweise ohne wirklichen Inhalt. Auch zu den Übungsaufgaben haben die Folien seltenst etwas beigetragen (Stichwort: Inverse Kinematik). Wie hätte man aus diesen Folien jemals inverse Kinematik in Matlab rausziehen sollen?! Dann auch unnötigste mathematische Exkurse, wo man nicht weiss, wo die Motivation nun ist, dieses zu nutzen und wo man diese nun thematisch einbetten soll! Da werden dann einfach mal Dinge wie Nicht-lineares und/oder quadratisches Programmieren hinein geworfen, ohne dass ich bis heute weiss, wozu denn nun genau. Die wirkliche Inhaltsvermittlung bleibt einfach aus. Das merkt man dann auch wieder an den Übungsaufgaben und den Klausuraufgaben! Sehr viel multiple choice. Beispiel? "Wieviele AUs gibt es?" "66" Richtig! Wow, wir haben eine Zahl auswendig gelernt, wir können CA! Was ist das denn für ein didaktischer Driss? Oder irgendwelche Laufzeiten abschätzen... Ja, das macht noch Sinn, aber diese in multiple choice abzufragen zeigt ja schon, wieviel "Sinn" die Ersteller aus den eigenen Folien pressen können. Zumal diese VL ja nicht zum ersten Mal gelesen wird und es wohl seit Jahren schon diese Umstände gibt. Wenn mich heute einer fragen würde, was ich alles über Computeranimation weiss, würde da nicht sehr viel brauchbares bei meinem Zuhörer ankommen, was ich doch recht schade finde. Ich hoffe für alle Studenten, die dies noch hören möchten, dass es nächstes Jahr eine bessere Vorlesung wird, mit mehr "brauchbarem" Wissen und evtl. schöner gestalteten Folien und Aufgaben, welche man auch immer mit den Folien lösen kann.

Das Übungsangebot in kleingruppen fand ich sehr gut. So war eine gute und intensive Besprechung der Aufgaben mit dem Tutor möglich. Die Vorlesung wirkte vom Aufbau her manchmal etwas chaotisch, zusammenhänge sind mir erst sehr spät bei der Klausurvorbereitung klar geworden.

Die Übungsaufgaben wurden fast vollständig kontextfrei zur Vorlesung vergeben. Weder die Vorlesung noch die Folien haben einem beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützt, generell war auch kaum wirklich passende Sekundärliteratur verfügbar, mit der man einen schnellen Einstieg ins Matlab hätte bekommen können, was zu ziemlich hoher Frustration geführt hat. Generell waren die Übungsaufgaben (nicht unmassgeblich auch aufgrund der Orthogonalität zur VL) viel zu zeitintensiv, so dass man (mit schlechtem Gewissen) zu einer - an unseren Ansprüchen gemessenen - Lösung gekommen ist. In der Übung wurde das dann sehr fair gehandhabt, zugegebenermassen. Aber jede Woche mit geducktem Kopf zur Übung zu gehen bringt einen hohen Frustrationsfaktor mit sich!

- Weniger Breite - Mehr Tiefe - Ein paar Kenntnisse sollten einfach vorausgesetzt werden

Die Programmieraufgaben waren umfangreich und die Klausurzulassung war dementsprechend anstrengend. Dafür war die Klausur sehr fair. Das Verfahren Inverse Kinematik könnte etwas ausführlicher besprochen werden, da zur konkreten Umsetzung nicht viel Literatur zu finden war. Insgesamt ist die Vorlesung als B2 sehr zu empfehlen.

Eine sehr schöne Vorlesung.

Praktischen Aufgaben in Matlab waren fordernd und nahmen viel Zeit in Anspruch. Die theoretischen Aufgaben waren gut zu beantworten und haben sehr gut auf die Klausur vorbereitet, genau wie die Probeklausur. Klausur war sehr fair.

Die Klausur war sehr fair.